

## **Zeit der Feigen, Rezension von Barbara Kadletz im Auf-eine Frauenzeitschrift**

Mit dem Buch „Zeit der Feigen“ von Viola Raheb und Marwan Abado hält man als Leserin zuallererst einen kleinen Schatz in Händen. Zeit der Feigen ist ein wunderbar gestaltetes, in Leinen gebundenes Buch, das zwischen den schönen Illustrationen von Linda Wolfsgruber hundert Rezepte aus der arabischen Küche enthält.

Fast ist es schade, so ein feines Buch mit in die Küche zu nehmen, wo es zwischen Töpfen und klebrigen Zutaten sicher ein wenig an Schönheit verliert, aber dabei ein Charme und ein paar Flecken dazugewinnt.

Obwohl ich vom Kochen nicht viel verstehe, hat mich dieses Buch sofort angesprochen, charmant hebt es sich im Bücherregal von den üblichen verdächtigen Kochbüchern ab. Und es bietet mehr als nur eine Sammlung von Rezepten: Neben den Anleitungen zum Kochen erzählen die AutorInnen Geschichten aus der Region Bilad al-Sham, aus Syrien, dem Libanon, Palästina und Jordanien und aus ihrer Familie.

Da sich die Küche von Bilad al-Sham nach den Jahreszeiten richtet, sind auch die Rezepte nach Frühling, Sommer, Herbst und Winter gegliedert. Auch VegetarierInnen werden mit diesem Buch auf ihre Kosten kommen, denn ein Teil der beschriebenen Speisen wird ohne Fleisch gekocht, vegetarische Gerichte werden extra ausgewiesen.

Gekocht werden Suppen, Hummus, gefüllte Zucchini, Falafel, aber auch gegrillte Lammspieße oder Grießkuchen und Teigbällchen. Auch dem Kaffee, dem Wein und den Gewürzen werden eigene Kapitel gewidmet. Ein Rezeptverzeichnis am Ende des Buches gibt noch einmal einen guten Überblick.

„Zeit der Feigen“ ist ein Atmosphärisches Kochbuch und neben den leckeren Rezepten und den Geschichten von Viola Raheb und Marwan Abado, ist das Buch selbst ein Augenschmaus.